

goderanno la Gratificatione delle 33 doppie, allorché le loro Compagnie si troveranno al numero di 160 huomini effettivi, e se dentro il Termine d'un mese dopo che hauranno goduto la detta Gratificatione non si trovassero completi sin al numero di ...² saranno sottoposti alle condizioni, che per tale difetto restano espresse nell'articolo 6.

24. La presente Capitulatione durerà per anni 3 consecutivi, il quale Tempo essendo finito, e piacendo alla ... Republica di congedar il detto Battaglione le sarà dato il Congedo al Lido, e la paga d'un mese, in dono ad ogni Compagnia per il ritorno.
25. Verso li Officiali, che per disgratia cadessero Priggionieri di Guerra in mani de Turchi, sarà usato della ... Republica lo stesso Trattamento, che pratica con quelli delle proprie Truppe."

- 1) Vermutlich handelt es sich um das 1. Bataillon des Regimentes von Oberst Johann Georg Müller, das den neugl. Orten ZH und BE zugesprochen worden war. Vgl. May/Histoire militaire VII 560f.
- 2) Platz ausgespart.

In ital. Sprache - AH 46, 258-261 - Blatt 261^V leer

94

1701 September 19.

A

SCHREIBEN VON AMMANN [STABFUEHRER], RAT UND BUERGER DER STADT
ZUG AN SCHULTHEISS UND RAT VON FREIBURG

SSRQ Zug II 795 Nr. 1419 a

"Unangesehen Jhr ... Uns underm 23. passato Jüngstlin, so dan auch widerumb den 1. decurrentis mit freündteydtgnössischem zueschreiben, Unnsere Freündt aber der 3 Gmeinden des ausseren Ambts, als Sie erst Kurtzlich mit einer Deputatschaft vor Euch erschinen, in mundtlicher Wolmeinung erinneret, das Wir beyderseiths so Wol mit Thätlichkeiten, als sonst allen anderen Executionen gegen einandern einhalten und die bekhant-obschwebende Misshälllichkeit [Tschurrimurrihandel] solang ... in statu quo ligen lassen sollen, bis etwan Jhr neben ... der andern ... [am Libell von 1604 teilhabenden VII kath.] Ohrten [IX ausg. ZG und GL] den Eydtgnössischen Pindten und herkhomen gemäss mit Zuehänglichen mittlen ... solche beylegen Möchten. So haben dannoch gedachte ... 3 Gmeinden ... Neüwerdingen einen ... widerrechtlichen act contra unsern ... Stattschreibern [Wolfgang V o g t] Vorgenomen und durch einen Kirchenrueff

publiciren lassen, das nemlichen, Wer von denn Jhrigen demselben vil oder wenig an Zinns oder Capitalien schuldig seyn möchte, auf angesetzten gewissen Tag erscheinen, und alsdan, wo Jeder die bezahlung abzuestatten habe, vernemen solle". Sicherlich würden sie leicht verstehen, dass man solche Repressalien nicht einfach hinnehmen dürfe. Man danke ihnen, Schultheiss und Rat, für ihren bisherigen Einsatz und hoffe, dass sie ihnen angesichts dieser neuen Vorkommnisse auch weiterhin als gute Verbündete beistehen würden.

Kopie oder Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt - AH 46, 262

95

1701 September 19.

A

SCHREIBEN VON AMMANN [STABFUEHRER], RAT UND BUERGER DER STADT
ZUG AN SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN

SSRQ Zug II 795 Nr. 1419 b

"Ungeachtet Jhr ... widerholtermassen mit ... schreiben unns so wol als ... [die] 3 Gmeinden des ausseren Ampts ... erinneret haben, das wir ... mit Thädlikheiten und andern proceduren gegeneinandern einhalten und den ... Zwischen uns versierenden Streithandel [Tschurrimurrihandel] so lang in statu quo verbleiben lassen wolten, bis etwan Jhr und U.G.L.A.E. übriger [am Libell von 1604 teilhabenden VII kath.] lobl. Ohrten [IX ausg. ZG und GL], da gesagtes Streitgeschafft Under Unns In der Minne nit vertragen wurde Vermög Pündtnus und Verträgen durch Unpartheysches recht, worzue Jhr Ewere aufrichtige officia zue unnsrem unvergesslichen dankh anerbotten, alles beylegen möchten ..." Der Brief bricht hier, unter dem Hinweis, dass der Text von da weg jenem von AH 46/94 [Schreiben an Freiburg] folge, ab.

Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt - AH 46, 263